

Notel • Victoriastr. 12 • D-50668 Köln

Köln im August 2019

Als wir vor 30 Jahren die Notschlafstelle eröffneten, wollten wir Verelendung verhindern und unseren Gästen einen Raum der Ruhe geben. Schon bald erreichten uns Briefe aus dem Gefängnis mit der Bitte um Besuch. Außerhalb der Drogenszene haben Drogenabhängige kaum Kontakt. Wir entschieden damals, dass wir da in der Verantwortung sind, wenn wir mit der Notschlafstelle auch Beziehung eingehen und zulassen, dass die Drogenabhängigen uns vertrauen.

Daniel Sänger, Mitarbeiter des Notels, berichtet von einem Besuch:

„In regelmäßigen Abständen besuchen wir Gäste des Notels auch im Gefängnis. Oftmals können es gerade diese Begegnungen ‘unter vier Augen’ sein, die einen besonderen Gesprächsrahmen ermöglichen, beidseitiges Vertrauen schaffen und Beziehung aufbauen.

D. besuche ich nun schon seit Anfang des Jahres. Die ersten Male wirkt er sehr gefasst. Er erzählt mir vom Gefängnisalltag oder gar der ein oder anderen Anekdote aus seinem Leben, die uns beide zum Schmunzeln bringt. Doch je mehr die Wochen verstreichen, umso größer wird seine Unruhe. Er hat einen Therapieplatz beantragt, bekommt jedoch keine Rückmeldung. Beim letzten Mal erzählt er mir von seiner immer größer werdenden Angst: Wird er unerwartet blitzentlassen werden? Wieder auf der Straße, auf sich allein gestellt und mit großer Wahrscheinlichkeit auch wieder rückfällig? Oder noch

schlimmer: Wird man ihn in Abschiebehaft überweisen und des Landes verweisen? Seine Augen wandern unruhig durch den Besucherraum. Beides ist nicht unwahrscheinlich. Und in dem Moment kann ich nichts sagen, was ihm helfen könnte.

Das Leben unserer Gäste ist ein Leben voll von Unsicherheiten und Ängsten. Auch, wenn wir an vielen Situationen nichts Grundlegendes ändern können, so können wir durch solche Besuche wenigstens zum Ausdruck bringen, dass sie uns nicht egal sind. Es sind dann die kleinen Momente, die ein wenig Hoffnung schaffen - zum Beispiel die strahlenden Augen, wenn man als Mitbringsel wieder neuen Tabak mitgebracht hat.“



JVA Köln - Ossendorf

Ihre Hilfe ermöglicht es uns, die Dinge unbürokratisch zu tun, die nötig sind. Ihnen von Herzen Dank dafür!

Wie immer noch einige Zahlen:

2018 hatte die Notschlafstelle über 3000 Übernachtungen von 160 Gästen und in der Krankenwohnung konnten sich mit 1500 Übernachtungen 70 Kranke erholen.

Dieses Jahr brauchen wir Ihre Hilfe für das Streichen der Krankenwohnung, die es wieder dringend nötig hat. Es ist immer wieder ein Geschenk, dass wir mit Ihrer Unterstützung Hilfsangebote machen können, die sonst nicht möglich wären. Fast 50% der Betriebskosten tragen wir durch Sach- und Geldspenden von Menschen wie Ihnen. Danke für alles, was Sie uns gespendet haben und wieder spenden mögen!

Und natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie zur Lesung von Rolly Brings am 26.10.2019 zu uns kommen mögen.

Herzliche Grüße von uns allen im Notel!

Bärbel Ackerschott
Leiterin des Notels

Werner Schumacher
Vorstand Spiritaner-Stiftung



Rolly Brings
liest

Och dat, mi Hätz, is Kölsch
(Auch das, mein Herz, ist Kölsch)

Samstag, 26. Oktober 2019
Einlass: 14 Uhr – Beginn: 15 Uhr

Benefizkonzert für das
NOTEL
Notschlafstelle & Krankenwohnung für
obdachlose Drogenabhängige

NOTEL KÖLN
Victoriastraße 12 / 50668 Köln
Telefon: 0221 – 12 13 11
www.notel-koeln.de

Eintritt frei.
Um Spenden wird gebeten.

Werner Schumacher
Vorstandsmitglied
Knechtsteden 4
41540 Dormagen
Tel. : 02133 / 869-103
w.schumacher@spiritaner-stiftung.de
Web : www.spiritaner-stiftung.de



Wichtige Informationen zum Thema Datenschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Unterstützung des Notels in Trägerschaft der Spiritaner-Stiftung.

Heute wende ich mich an Sie wegen der EU-Datenschutzrichtlinie, die am 25.Mai 2018 in Kraft getreten ist und in der kirchlichen Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaften päpstlichen Rechts (KDR-OG) für unseren Jurisdiktionsbereich angepasst wurde. Im Zuge dessen möchten wir Sie über die Nutzung der Daten für das Notel in Trägerschaft der Spiritaner-Stiftung informieren und Ihnen erklären, wie wir mit Ihren Daten arbeiten, damit wir weiterhin langfristig und nachhaltig helfen können gemäß der Ziele, die wir entsprechend unserer Satzungszwecke verfolgen.

Die gute Nachricht vorab: Für Sie ändert sich nichts. – Wie bisher werden wir Ihre Daten im Rahmen der geltenden Datenschutzregelung für das Notel in Trägerschaft der Spiritaner-Stiftung nutzen. Was das konkret bedeutet, lesen Sie auf der Rückseite.

Ihre Daten und deren Schutz sind uns sehr wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schumacher
Vorstand

Sitz der Gesellschaft:

Knechtsteden 4, 41540 Dormagen
Register-Nr.: 21.13-St. 1221 ki
SteuerNr.: 114/5876/5522

Vorstand:

P. Emeka Nzeadibe CSSp
P. Innocent Izunwanne CSSp
Werner Schumacher

Bankverbindungen:

Pax Bank: DE33370601930028236034; GENODED1PAX

Zu welchem Zweck nutzt die Spiritaner Stiftung personenbezogene Daten?

Das Notel in Trägerschaft der Spiritaner-Stiftung hat zum Ziel, obdachlosen Drogenabhängigen in Ihrer Not zu helfen. Dazu ist es notwendig, dass wir über aktuelle Hilfsprojekte informieren und um Spenden bitten. Diesen Grund stellt das „berechtigte Interesse“ gemäß § 6 Abs. 1, Buchstabe f der kirchlichen Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaften päpstlichen Rechts (KDR-OG) dar, wonach wir Ihre Daten (auch mit Hilfe von Dienstleistern) verarbeiten. Die Grundsätze der KDR-OG werden dabei selbstverständlich beachtet. Insbesondere umfasst das folgende Tätigkeiten:

- Abwicklung von Spenden
- Veranstaltungsorganisation
- Versand von Newslettern (per Brief oder per Mail)
- Internet-Angebote
- Spendenwerbung
- Gewährung von IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, insbesondere aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Die Spiritaner Stiftung gibt personenbezogene Daten nicht an unberechtigte Dritte weiter. Sofern wir auf externe Dienstleister angewiesen sind (z.B. Versand von Rundbriefen) übermitteln wir nur die Daten, die für die Leistungserbringung unbedingt notwendig sind. Die Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt, von externen Datenschutzbeauftragten überprüft und auf die Verwendung der Daten im gesetzlichen Rahmen verpflichtet.

Aufbewahrungszeitraum personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst so lange, wie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Anschließend speichern wir Ihre Daten für Informationen und Werbung, sofern Sie nicht widersprechen (bzw. bereits widersprochen haben). Danach werden Ihre Daten gelöscht. Ist eine Löschung aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht möglich, werden Ihre Daten für die Verwendung gesperrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Datenschutzrechte des Unterstützers

Sie haben jederzeit das Recht

- der Verarbeitung Ihrer Daten ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen
- auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten
- auf Berichtigung oder Löschung (Sperrung) Ihrer Daten

Widerspruch gegen Datennutzung

Sie können jederzeit der Verwendung Ihrer Daten für Zwecke des Spendensammelns und weiterer Satzungszwecke widersprechen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier:

www.spiritaner-stiftung.de/datenschutz.html

Den Widerruf senden Sie per E-Mail an: Datenschutz@spiritaner.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Anschrift:

Gemeinsamer Ordensdatenschutzbeauftragter DOK Nord (GDSB Nord)
Herr RA Dieter Fuchs
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn

Telefon jeweils Dienstag von 14:00 – 17:00 unter 0171/4215965

E-Mail: fuchs@orden.de